

Anne-Cath. Vestlys

MEIN FREUND KNERTEN



DER KINOHIT
AUS NORWEGEN



60^{te} Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Generation

Presseheft
Kinostart: 30.6.2011



MEIN FREUND KNERTEN

Ein Film von
ÅSLEIK ENGMARK

Mit ADRIAN GRØNNEVIK SMITH, JAN GUNNAR RØISE,
PERNILLE SØRENSEN u.v.a.

Kinostart: 30.6.2011

Laufzeit: 75 Minuten

Format: 1:1,85

www.knerten.de

VERLEIH

polyband Medien GmbH
Balanstr. 73, Haus 11 · 81541 München
Tel.: +49 89/4 20 03-0
Fax: +49 89/4 20 03-42
www.polyband.de

PRESSEBETREUUNG

Cinemaids Stammen & Spiering GbR
Agentur für Presse und PR
Kidlerstraße 4 · 81371 München
Tel.: +49 89/44 23 98-11/12 · Fax: +49 89/44 23 98-13
www.cinemaids.de · info@cinemaids.de

VERTRIEB

24 Bilder Filmagentur · Barnsteiner & Ritter GbR
Boosstr. 6 · 81541 München
Tel.: +49 89/44 23 27 6-11
Fax: +49 89/44 23 27 6-20
www.24-bilder.net

Stab und Besetzung

Darsteller

Lillebror
Phillip
Mutter
Vater
Busfahrer
Vesla
Veslas Vater

ADRIAN GRØNNEVIK SMITH
PETRUS ANDREAS CHRISTENSEN
PERNILLE SØRENSEN
JAN GUNNAR RØISE
JOHN F. BRUNGOT
AMALIE BLANKHOLM HEGGEMSNES
OLE JOHAN SKJELBRED-KNUTSEN

Team

Regisseur
Produzent
Drehbuch
Kamera
Schnitt
Ton
Musik
Produktionsdesign

ÅSLEIK ENGMARK
FINN GJERDRUM
BRIGITTE BRATSETH
ARI WILLEY
VIDAR FLATAUKAN
KARI NYTRO
JON RØRMARK
HARALD EGEDE-NISSEN





Kurzzinhalt

Lillebror zieht mit seinen Eltern und dem älteren Bruder aufs Land. Dort gibt es leider weit und breit keine Spielgefährten. Da trifft er auf **Knerten**, eine sprechende Holzfigur, eigentlich ein vom Baum gefallener kleiner Ast und ein Kerlchen zum Liebhaben. Das ist der Beginn einer einzigartigen und ungewöhnlichen Freundschaft. Gemeinsam sind sie stark und können das Leben meistern. Ob das Geld zur Hausreparatur fehlt, Ameisen sich durch die Wände fressen, im Wald die Drachen hausen, der Vater als Damenwäsche-Vertreter nichts verkauft, die Mutter im örtlichen Lebensmittelladen einen Job findet, der Bruder erste Liebeserfahrungen macht, die hübsche „Goldene Prinzessin“ Vesla wirklich existiert und der Schreiner sich als künstlerischer Holzschnitzer entpuppt – in allen Lebenslagen findet das unschlagbare Duo eine Lösung, schließlich kann man für die gleichen Flaschen auch zweimal Pfand kassieren, oder? Und wenn durch Lillebrors Hilfe der Papa zum „Strumpfhosenkönig“ aufsteigt und plötzlich tolle Geschäfte macht, die Familie endlich wieder gemeinsam feiert und an Weihnachten alle im Dorf in bester Stimmung zum Tanz um den Tannenbaum zusammen kommen, dann sind zwei ganz besonders glücklich: **Lillebror und Knerten** ...

Pressenotiz

Aus dem für seine Kinderfilme berühmten Norwegen kommt dieser herzerfrischende Familienfilm für Groß und Klein. Er basiert auf den schon legendären Kinderbüchern der norwegischen Autorin Anne-Catharina Vestly, in Deutschland erschienen sie unter „Kleiner Freund Knorzel“. Im Stil der 1960er Jahre entwickelt sich die bunte Welt des kleinen Lillebror, der mit seinem kleinen liebevoll animierten Holzfreund Knerten imaginäre und reale Abenteuer durchlebt. Humorvoll, witzig und ohne pädagogischen Zeigefinger oder technischen Firlefanz entführt **MEIN FREUND KNERTEN** in das blühende Reich der Kinderfantasie. Ein starkes Plädoyer für traditionelle Familien- und Gemeinschaftswerte, die Kraft der Träume und die Lust am Wagnis. Ein märchenhafter Spaß mit vielen magischen Momenten für kleine und große Menschen.

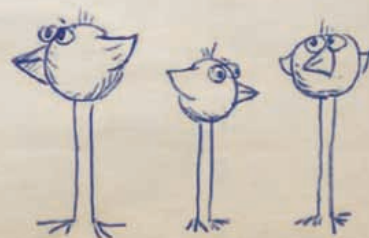
MEIN FREUND KNERTEN wurde von der Filmbewertungsstelle mit dem Prädikat besonders wertvoll ausgezeichnet, besonders hervorgehoben wurde die positive Botschaft des Films: Niemals aufgeben!





Langinhalt

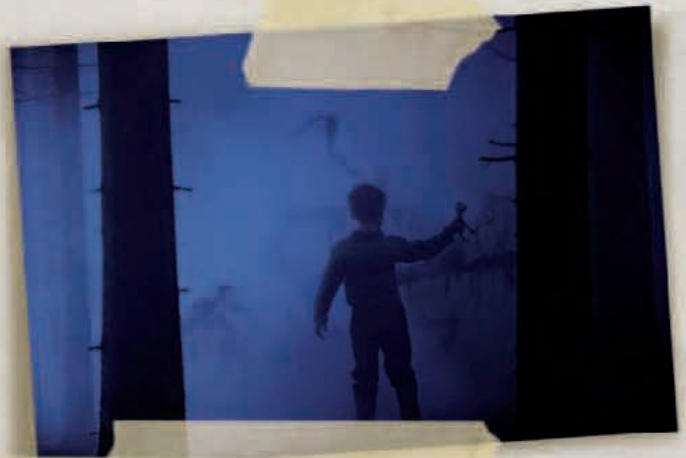
Raus aus der Stadt heißt es für den kleinen Lillebror (Adrian Grønnevik Smith). Die Familie - Vater, Mutter und Bruder Phillip - zieht aufs Land. Die Stadt ist einfach zu teuer. Im alten wackeligen Auto geht's los. Das völlig allein stehende „Traumhäuschen“ hat schon bessere Zeiten gesehen, aber der abenteuerlustige Lillebror genießt es, jeden Winkel zu entdecken, auch wenn er dabei durch die marode Decke plumpst. Nachdem die erste Neugier gestillt ist, findet er es ziemlich langweilig so ganz ohne Kinder zum Spielen. Und dann passiert es: Als der Vater (Jan Gunnar Røise) Zweige vom Baum schlägt, purzelt eine Holzfigur zu Boden, genau vor Lillebrors Füße. Eine Art kleiner Pinocchio mit kugelrunden Augen. Zur großen Überraschung fängt der kleine Kerl an zu reden, er heißt Knerten und wird schnell Lillebrors einziger Freund. Lillebror hilft Knerten auch schon mal vom piekenden Ameisenhaufen hinunter und rettet ihn davor, vom Vater versehentlich im Kamin verfeuert zu werden und baut ihm ein Haus aus zwei Brettern. Abends erzählen sich die beiden im Bett Abenteuergeschichten, besuchen den Traumwald und erobern ihr eigenes Fantasie-reich, wo sie gegen imaginäre Drachen kämpfen.



Der Vater verdient das Geld als glückloser Vertreter von Damenunterwäsche. Mutter (Perinelle Sørensen) und Lillebror nehmen den gelben Bus mit seinem lustigen Fahrer (John F. Brungot) und brausen ins Dorf. Beim Flirt mit dem Ladenbesitzer Eilertsen (Per Schaaning) stellt der sie prompt als Verkäuferin ein. So kann sie ein Zubrot für die Familie verdienen, was bei Lillebrors Vater nicht auf große Begeisterung stößt. Lillebror muss in der Zwischenzeit Knerten aus den Fängen zweier Mädchen retten, die ihn in ein Kleid und mit Puppe in einen Puppenwagen stecken, obwohl Knerten unter einer „Knutschallergie“ leidet. Mit einem Trick rettet Lillebror seinen Freund.



Da die Mutter nun arbeitet und keine Kinder im Laden geduldet werden, müssen Lillebror und Knerten draußen auf der Bank warten, egal ob die Sonne scheint oder der Regen prasselt. Das wird irgendwann öde und so nutzt das clevere Duo die Zeit, klagt hinterm Laden immer dieselben leeren Flaschen und holt sich das Pfand im Laden ab. Leider kommt ihnen Ladenbesitzer Eilertsen auf die Schliche. Also müssen die beiden wieder vor die Tür. Als die zwei Mädchen erneut auftauchen, läuft Lillebror weg zum alten Schreiner (Per Jansen), der ihm rät, ein Bett für Knerten zu bauen, und ihm dafür Geld gibt.





Stolz präsentiert Lillebror nun als richtiger Kunde das Geld im Laden und kauft die nötigen Nägel. So ganz überzeugt ist Knerten nicht von dem Fremden, er befürchtet, vom Schreiner an die Wand genagelt oder zersägt zu werden – eine falsche Befürchtung, ist der sympathische Brummkopf doch ein Künstler und Figurenschnitzer, der Lillebror in die Geheimnisse des Holzes einweicht. Auf dem Weg nach Hause geraten die Freunde in einen bedrohlichen und finsternen Wald, und plötzlich begegnet Lillebror der Prinzessin auf dem Pferd wieder, die er schon bei der Reise aufs Land wie eine Fata Morgana bewundert hat. Der Vater holt ihn aus dem Wald, in der Nacht bekommt Lillebror Fieber und Alpträume von Drachen, Ameisen und dunklen Mächten. Er bleibt am nächsten Tag zu Hause, wo ihn die gutmütige Tante namens „mal hier, mal da“ (Kjersti Fjeldstad)



unter die Fittiche nimmt und sogar die Ameisen in der Wand couragiert mit dem Staubsauger bekämpft. Nur ihre Ankündigung, am Tag darauf ein Mädchen mitzubringen, beunruhigt Lillebror, der sich mit Knerten verbarrikadiert. Doch dann die Überraschung: das Mädchen entpuppt sich als die „Prinzessin“ und heißt Vesla (Amalie Blankholm Heggemsnes). Beim gemeinsamen Spielen sind sie und Lillebror bald ein Herz und eine Seele. Das ärgert Knerten, der mit Mädchen nichts anfangen kann und den Beleidigten mimt, sich dann aber überreden lässt mitzumachen. Lillebror darf mit Veslas Vater (Ole Johan Skjelbred-Knutsen) auf dem Pferd reiten, er bastelt Vesla eine Krone und ist so richtig glücklich – bis der Vater deprimiert von seiner Vertretertour zurückkommt, ohne eine einzige Socke verkauft zu haben.





Aus Geldnot droht der Hausverkauf. Bei der nächsten Tour begleitet Lillebror seinen Vater. Während der im Damengeschäft vergeblich seine Ware verkaufen will, geschieht ein Wunder: Aus einem roten Sportflitzer steigt eine wunderschöne Dame in goldenen High Heels und zerreißt sich die Strumpfhose. Lillebror reagiert schnell und verkauft ihr eine farbige Strumpfhose. Plötzlich wollen alle Frauen in der Kleinstadt farbige Strumpfhosen. Es rockt so richtig. Der Papa, jetzt der „Strumpfhosenkönig“, kauft erst einmal Delikatessen ein, schwingt das Tanzbein mit der Mama. Alle sind happy. Man darf eben niemals aufgeben!



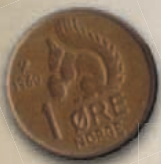
Und Weihnachten feiert die Dorfgemeinschaft zusammen, Ladenbesitzer Eilertsen stellt allen seine temperamentvolle Flamenco-Flamme aus Spanien vor, Lillebrors Bruder Phillip (Petrus Andreas Christensen) küsst zum ersten Mal ein Mädchen, die verschwunden geglaubte „Prinzessin“ taucht nach einem Urlaub wieder auf. Gemeinsam tanzen alle um den Weihnachtsbaum, mittendrin Lillebror mit seinem Freund Knerten...



Statement von Åsleik Engmark



„MEIN FREUND KNERTEN handelt vom Ringen um Akzeptanz, Liebe und Anerkennung. Jeder möchte doch so geliebt werden wie er ist. Dieser Film ist ein Plädoyer, seine Träume zu leben und keine Kompromisse zu machen.“







ÅSLEIK ENGMARK – Regie

Åsleik Engmark, 1965 in Oslo geboren, liefert mit [MEIN FREUND KNERTEN](#) sein Spielfilmdebüt ab. In den vergangenen 20 Jahren arbeitete er als Schauspieler, Comedian, Sänger, Regisseur, Autor und Komponist. Er gehörte zwölf Jahre lang dem Ensemble des Norske Teatret (Norwegisches Theater) an, war als Autor und Schauspieler für Bühne und Fernsehen tätig, führte am Theater und bei Comedy Shows Regie, schrieb für die Oper, trat in der Oper auf und beeindruckt durch eine große Anzahl von Solo-Auftritten. Engmark zählt zu den berühmtesten Bühnen Stand-up-Comedians Norwegens.

BRIGITTE BRATSETH – Drehbuch

Brigitte Bratseth ist Drehbuchautorin von preisgekrönten Kurzfilmen und schrieb für TV-Serien und andere TV-Programme. Sie arbeitet parallel als Filmkritikerin und leitet einen Kinder-Film-Club.

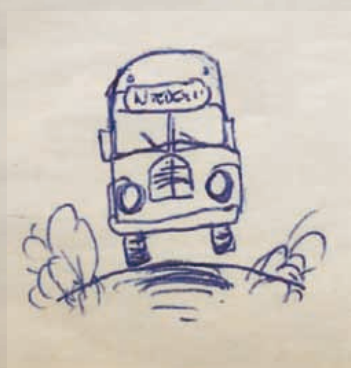
[MEIN FREUND KNERTEN](#) ist ihr erster Spielfilm.

ARI WILLEY – Kamera

Ari Willey, 1977 in Schweden geboren, schloss die Norwegische Filmschule 2006 ab, vorher sammelte er Erfahrungen als Presse-Fotograf für verschiedene schwedische Zeitungen und als Standbild-Fotograf für Theater- und Filmproduktionen. Er setzte das Licht bei vielen Werbefilmen, Firmenshots und Musikvideos. Nach „Ett öga rött“ (R: Daniel Wallentin, 2007) drehte er zwei Jahre später „Miss Kicki“ (R: Håkon Liu) und 2009 [MEIN FREUND KNERTEN](#). 2010 hat er unter der Regie von Mikkel Brænne Sandemore den Horrorfilm „Fritt vilt 3“ (Cold Prey 3) abgedreht.

FINN GJERDRUM – Produzent

Finn Gjerdrum, geboren 1961 als Sohn eines Walfängers in Sandefjord, scheiterte dreimal an dem Versuch, in die Schnitt-Abteilung der Dänischen Filmschule aufgenommen zu werden und machte dann an der Universität Kopenhagen am Institut für Film- und Kommunikationswissenschaft seinen Magisterabschluss. Im Jahre 1998 gründete er gemeinsam mit Regisseur Erik Poppe und Stein B. Kvæle die Produktionsfirma Paradox und hat seitdem mehr als 30 Filme produziert, darunter „A somewhat Gentleman“ (Ein Mann von Welt, R: Hans Petter Moland) und die Fortsetzungen von [MEIN FREUND KNERTEN](#), 2010 „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich, R: Martin Lund) und ein Jahr später „Knerten i knipe“ (R: Arild Ostin Ommundsen).



STEIN B. KVAE – Produzent

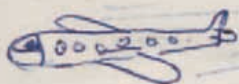
Stein B. Kvae, 1969 in Oslo geboren, wollte eigentlich Pop-Star werden und landete stattdessen in der Werbung. Er war Mitbegründer einer Design Agentur und einer Schule für Kommunikation, stieß dann als Chairman zur Produktionsfirma Paradox und produzierte seither ca. 15 Filme, darunter „A somewhat Gentleman“ (Ein Mann von Welt, R: Hans Petter Moland) wie auch die Fortsetzungen von **MEIN FREUND KNERTEN**, 2010 „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich, R: Martin Lund) und 2011 „Knerten i knipe“ (R: Arild Ostin Ommundsen).

PARADOX PRODUKSJON AS

Paradox wurde 1998 gegründet und produziert Spielfilme, Dokumentarfilme und Werbefilme mit Schwerpunkt auf Nachwuchsregisseure. Die Firma hat mehr als 20 Spielfilme produziert und koproduziert, darunter den Gewinner der Goldenen Palme, Lars von Triers „Dancer in the Dark“ (2000), Erik Poppes preisgekrönten „Hawaii, Oslo“ (2004) und dessen „DeUsynlige“ (Troubled Water, 2008). Dazu kamen neben Box-Office-Erfolgen wie Arild Fröhlichs „Fatso“ (2008) auch erfolgreiche Kinderfilme wie deren „Pitbullterje“ (2005), **MEIN FREUND KNERTEN** und der Gewinner des Gläsernen Bären in Berlin 2002, Lars Bergs „Glasskår“ (Der Riss). Finn Gjerdrum und Stein B. Kvae sind auch die Produzenten von „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich, 2010).



Vor der Kamera



ADRIAN GRØNNEVIK SMITH – Lillebror

[Adrian Grønnevik](#) Smith wurde als Lillebror aus 220 anderen Jungen vom Regisseur ausgewählt, der in ihm sofort das große Talent erkannte. [MEIN FREUND KNERTEN](#) ist sein Spielfilmdebüt, er spielt auch in den Fortsetzungen „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich) und „Knerten i knipe“ mit.

PETRUS ANDREAS CHRISTENSEN – Phillip

[Petrus Andreas Christensen](#) war als Phillip erst 17 Jahre alt. Als Student und junger Schauspieler kann er jetzt schon auf Hauptrollen zurückblicken wie in Arild Frøhlichs Kinderfilm „Pitbullterje“ (2005) und als Lillebrors Bruder Phillip in [MEIN FREUND KNERTEN](#) (2009) sowie im Sequel „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich). Außerdem spielte er in verschiedenen norwegischen Kurzfilmen und Werbefilmen mit. Des Weiteren trat er in Musicals auf, in „Grease“ (Eugene), „Peter Pan“ (Kapitän Hook) und im „Dschungelbuch“ (Shere Kahn).

PERNILLE SØRENSEN – Mutter

[Pernille Sørensen](#) arbeitet als Stand-up-Comedian und Comedy-Autorin. So schrieb sie verschiedene Comedy Shows für das norwegische Fernsehen und trat auch in ihnen auf. Sie gewann einige Preise sowohl für ihre Bühnen- als auch ihre TV-Auftritte. [MEIN FREUND KNERTEN](#) ist ihr Spielfilmdebüt, sie wirkt auch in „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich) mit.



JAN GUNNAR RØISE – Vater

Jan Gunnar Røise wurde an der Osloer Nationalen Kunstakademie ausgebildet und ist ein bekannter Filmschauspieler, der seit 2000 gleichzeitig auch am norwegischen Nationaltheater arbeitet. Für seine Leistung als Jim in der „Glasmengerie“ 2007 erhielt er eine Nominierung für den berühmten Hedda-Preis. Für zwei Jahre wurde er in den künstlerischen Aufsichtsrat des Nationaltheaters gewählt und ist Schauspieler am Thorshov Theater. Neben **MEIN FREUND KNERTEN** (2009) trat er in folgenden Filmen auf: in Hans Petter Molands „A somewhat Gentleman“ (Ein Mann von Welt, 2010) und dessen „Gymnaslaerer Pederson“ (Genosse Pedersen, 2006), Katharina Launings und Roar Uthaug's „Julenatt i Blåfjell“ (2009), Eva Sørhaug's „Lonsj“ (2008), Ulrik Imtiaz Rølf's „Den siste revejakta“ (2008), Magnus Martens „Svein og rotta“ (2006), Vibeke Idsøes „37 og et halvt“ (2005), Erik Poppes „Hawaii, Oslo“ (2004), Hilde Heiers „Lille frk Norge“ (2003) und Bent Hamers „Kitchen Stories“ (2003). Er wird auch in „Knerten gifter seg“ (Knerten traut sich) erneut den Vater darstellen.



JOHN F. BRUNGOT – Busfahrer

John F. Brungot schloss die nationale Kunstakademie 2002 ab und ist seitdem kontinuierlich für die Bühne tätig. Er arbeitete mit der berühmten Jo Strømgren Company und trat in der ganzen Welt auf, darunter auch in New York und in der Oper von Sydney. Außerdem ist er Moderator der norwegischen Version von „Britain's got Talent“. **MEIN FREUND KNERTEN** ist sein erster Spielfilm.



OLE JOHAN SKJELBRED-KNUTSEN – Veslas Vater

Ole Skjelbred schloss die nationale Kunstakademie 1998 ab und arbeitet seitdem als Theaterregisseur und Theaterschauspieler. Seit 2003 ist er dem Nationaltheater in Oslo verbunden. Sein Spielfilmdebüt gab er 1995 in „Norwegian Wood“, er trat auch in der TV-Serie „Honningfellen“ (2008) auf.



Die Autorin der Knerten-Bücher:

ANNE-CATHARINA VESTLY

Anne-Catharina Vestly gilt als Astrid Lindgren Norwegens. Sie begann als Kabarettistin und Schauspielerin, schrieb dann zahlreiche Hörspiele für das norwegische Radio NRK, die sie später in ihre bei kleinen und großen Lesern beliebten Kinderbücher umwandelte. Neben ihren auch in Deutschland gefeierten Bestsellern „Aurora aus Block 7“, „Aurora in Holland“ und „Auroras heimliche Freunde“ sowie „Ole und seine Freunde“ und „Oles lustige Streiche“, wurde die Schriftstellerin weit über die Landesgrenzen mit ihrer 1962 begonnenen Kinderbuchserie „Lillebror und der Knorzel“, „Kleiner Freund Knorzel“ und „Knorzel wird Familienvater“ bekannt. Der Name Knerten wurde im Deutschen mit Knorzel übersetzt. Insgesamt schrieb Anne-Catharina Vestly die neun Knerten-Bücher in zwei Phasen – von 1962 bis 1974 und von 1998 bis 2002. Ein Großteil ihrer Werke wurde in viele Sprachen übersetzt. In ihrem Heimatland kennt jedes Kind Knerten & Co, die Bücher sind sozusagen Pflichtlektüre. Der Film **MEIN FREUND KNERTEN** war mit rund 380 000 Besuchern in Norwegen 2009 der Box Office Hit. Seit Oktober 2010 läuft auch die Fortsetzung „Knerten traut sich“ (Knerten gifter seg) mit großem Erfolg im norwegischen Kino: neben Lillebror, der sich mit Unterstützung von Freundin Vesla einem Kriminalfall widmet, ist natürlich auch Knerten mit von der Partie und verliebt sich in ein Birkenzweiglein. Der dritte Film „Knerten i Knipe“ kommt voraussichtlich 2012 ins deutsche Kino.





Pressestimmen

„Ein rundum gelungener Kinderfilm“

Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz

„Liebevoller Ode an die kindliche Fantasie“

„Märchenhafter, herzerfrischender Familienfilm aus Norwegen in der Tradition von Astrid-Lindgren-Stoffen“

Blickpunkt:Film

„Åsleik Engmarks Regiedebut ist einfach super“

Hamar Dagblad

„MEIN FREUND KNERTEN ist ein Erfolg (...). Jetzt ist es an der Zeit, Ihre Kinder und Enkel mit ins Kino zu nehmen (...)

Varden

„Das Zusammenspiel von Lillebror und Knerten ist außergewöhnlich“

P4

„Dieser angenehm langsam und liebevoll inszenierte Kinderfilm ist gefüllt mit kleinen magischen Momenten. (...) Der zärtliche Blick von Åsleik Engmark auf diese kleine Idylle ist auch deswegen so bezaubernd, weil der Regisseur hier liebevoll die frühen sechziger Jahre (in denen das Kinderbuch, auf dem der Film basiert, entstanden ist) wieder auferstehen lässt. (...) Kann es eine noch schönere Kindheit geben?“

Deutsche Film- und Medienbewertung



Starring ADRIAN GRØNNEVIK SMITH, ÅSLEIK ENGMARK, PERNILLE SØRENSEN, JAN GUNNAR RØISE, PETRUS ANDREAS CHRISTENSEN
Make Up TRINE MORLAND · Costume KAREN FABRITIUS GRAM · Line Producers PÅL RØED, RUBEN THORKILDSEN · Sound Design HUGO EKORNES, GUNN TOVE GRØNSBERG
Scenography HARALD EGEDE-NISSEN · Editor VIDAR FLATAUKAN NFK · Composer JON RØRMARK · D.O.P ARI WILLEY FSF · Screenplay BIRGITTE BRATSETH
Producers FINN GJERDRUM, STEIN B. KVAE · Director ÅSLEIK ENGMARK

IM VERLEIH DER POLYBAND MEDIEN GMBH

www.knerten.de

PARADOX



scanbox

NORSK FILMINSTITUTT



Norsk filmstudio

FILMCANDET

NTK

citylights



DRÖMMER
STUDIO

DRÖMMER
STUDIO

solamedia

polyband